

K. Mazzucco, Salzburg: Drei Bilder aus dem heurigen Falterjahr: Beobachten, Suchen, Finden.

O. Sterzl, Wien: Ist *Colias australis* Vrt. eine gute Art?

J. Thurner, Klagenfurt, und Ing. Pinker, Wien: Über Sammelergebnisse und Erfolge bei Ohrid, Mazedonien, 1953.

O. Wettstein, Wien: Die Bewohner einer hohlen Roßkastanie.

Emil Hoffmann.

Karl Kusdas.

### b) Salzkammergut.

Die Versammlungen fanden an jedem ersten Samstag der Wintermonate zuerst im Hebbelhaus, Gmunden (Atelier Prof. Wilhelm), ab November im Vermessungsamt (Ing. A. Pongradić) statt. Neben den üblichen Bestimmungen, Sammelberichten und Erfahrungsaustausch fanden folgende Vorträge statt:

W. Mack: 1. Die Biologie von *Hesperia armoricanus* Oberth und über deren erste Generation. — 2. Sammelergebnisse aus den Niederen Tauern mit Verbreitungsbeobachtungen im Hinblick auf die erdgeschichtliche Entwicklung. — 3. Der Einfluß der Eiszeiten auf die Entstehung von Rassen. — 4. Unsere Umbelliferen und die auf ihnen lebenden Raupen.

H. Foltin: 1. Phänologische Beobachtungen als Folgen des abnormen Frühlingswetters 1953. — 2. Bericht über eine Ibmermoos-Sammeltour, August 1953, und interessante Funde. — 3. Verschiedene Flugzeiten und fragile Generationsfolge einiger Falterarten unter Berücksichtigung der biologischen Verhältnisse.

R. Löberbauer: 1. Unterscheidungsmerkmale der *Leucania*-Arten *impudens* Hb., *impura* Hb., *pallens* L., *obsoleta* Hb. und *straminea* Tr., deren Verbreitung und Futterpflanzen. — 2. Artmerkmale verschiedener *Melitaea*-Arten und deren oberösterreichische Verbreitung. — 3. Artunterschiede von *Dianthoecia*-Arten und das Suchen ihrer Raupen. — 4. Über das Suchen von *Eupithecia*-Raupen. — 5. Über eine vermutlich neue Form von *Cid. variata* Schiff, ihre Futterpflanzen und Vorkommen.

An für Oberösterreich interessanten Funden sind zu verzeichnen: *Solenobia lichennella* L. (bisexuelle und parthenogenetische Form), det. Prof. Sailer, leg. R. Löberbauer bei Steyrermühl und H. Foltin bei Vöcklabruck. — *Eup. callunae* Spr., leg. Foltin im Fernacher Moor. — *Mam. albicolon* Sepp., leg. Sponer in Vöcklabruck. — *Cos. pupillaria* Hb. in zwei Generationen, leg. Löberbauer, Steyrermühl. Ein Weibchen *Ell. fasciaria* L. Stammform, sowie Falter und Raupe von *Eriopus juvenina* Cr. leg. Löberbauer, Steyrermühl.

Hans Foltin.

Rudolf Löberbauer.

### c) Hydrobiologische Arbeitsgemeinschaft.

Aus den Reihen der Teilnehmer sind an den praktischen Arbeiten im Durchschnitt sieben Personen beteiligt gewesen. Die rationelle Methodik bei den Auswertungen und Analysen ist leider nur beschränkt möglich und durch das Fehlen eines zweckmäßig eingerichteten Laboratoriums sehr behindert. Besonders empfindlich ist dadurch die Anlage von Kulturen betroffen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [99](#)

Autor(en)/Author(s): Foltin Hans, Löberbauer Rudolf

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Biologische Abteilung. Biologische Arbeitsgemeinschaften. 2\) Entomologische Arbeitsgemeinschaft. b. Salzkammergut. 38](#)